



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**M 2013/661/2657**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Tiefbau, Umwelt  
6623/189

14.01.2013

---

**Herr Markus Berheide**

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Ausschuss für Planung und Verkehr

Kenntnisnahme

31.01.2013

**Kanalsanierung Herrenstraße**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt die Ausführungen zu der Maßnahme „Kanalsanierung Herrenstraße“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Anliegerinformation durchzuführen.

**Sachverhalt:**

Im März 2011 wurde in der Herrenstraße der Anschluss von Haus Nr. 8, Malerbetrieb Roos schadensbedingt erneuert. Dabei fiel auf, dass sich auf gleicher Höhe in der gegenüberliegenden Fahrbahn eine tiefe Mulde abzeichnet.

Die Prüfung durch Aufbohren der Mulde sowie eine anschließende Kamerauntersuchung ergaben, dass parallel zum 1974 verlegten Mischwasserkanal ein alter, nicht verzeichneter Betonkanal DN 400 existiert, der in einem derart schlechten Zustand ist, dass ein Teilbereich durch Verformung auf ca. 60% der eigentlichen Querschnittshöhe zusammengedrückt ist und sich daraus eine bis an die Oberfläche abzeichnende Mulde entstand. Dieser Kanal ist in Anbetracht der weiteren vorliegenden Schäden einsturzgefährdet.

Angeschlossen an den Altkanal sind noch 3 Anschlussleitungen von den Gebäuden der Firma Schwarze, darunter eine Hauptabflussleitung der Produktion im Durchmesser 200 mm mit stetigem Abwasseranfall.

Die Planung dieser Maßnahme sieht vor, über 2 Baugruben die vorhandenen Anschlussleitungen auf den parallelen Kanal DN 1800 umzubinden. Dabei erhält der Anschluss DN 200 der Fa.

Schwarze einen eigenen Revisionsschacht. Kurz vor dem Kreuzungsbereich Herrenstraße/Ennigerloher Straße wird über eine weitere Baugrube die TV-Untersuchung des weiteren Verlaufes des Altkanals erfolgen, da dies bislang technisch nicht möglich war. Sind alle Anschlüsse umgebunden, wird der Altkanal verdämmt. Die 3 Baugruben werden wieder verfüllt und mit Asphalttragschicht versehen. Die Asphaltdecke wird auf eine Fläche von rd. 180 qm erneuert, um die durch das Schadensbild entstandenen Mulden auszugleichen.

Die gesamten Kosten der Arbeiten sind entsprechend der obigen Ausführungen kanalbedingt und somit in den Kanalbaukosten zu erfassen.

Kosten für Anlieger entstehen aufgrund der Arbeiten an den privaten Grundstücksanschlüssen und werden gemäß § 8 KAG den Anliegern im Kostenersatz in Rechnung gestellt.

### Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 11.01.02/5047.7852001  
 11.01.02.5244001 = Hausanschlüsse

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung

Volumen der Maßnahme: 26.000,00 EUR  
 Grundstücksanschlußleitungen: 5.000,00 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	2013	2014	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	0,00EUR	5.000,00EUR	EUR	EUR
Aufwand	5.000,00EUR	0,00EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	5.000,00EUR	5.000,00EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	2013	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung	0,00EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	30.000,00EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	30.000,00EUR	EUR	EUR	EUR

(<sup>e</sup> Haushaltsjahr)

Erläuterungen/Bemerkungen:

**Anlage(n)**